

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obatzmarschenweg 349

Telefon 0 41 46/384
Telefax 0 41 46/1680

Internet: www.gerhardvonholt.de
E-Mail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 20.06.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 20/ Jg. 11

Schützen- fest in Bützfleth

08./09.08.2009

Club- u, Betriebsschießen

14. - 16.08.2009

Schützenfest



Die Tribünen haben sich geleert, der Handball macht Pause. Aber schon Mitte August geht es mit einem Paukenschlag weiter. Dann veranstaltet die HSG ihr Saisonvorbereitungsturnier. Es wird am 15./16. August in Drochtersen und am 22./23. August in Bützfleth stattfinden.

Das Handball Blatt erscheint am

08.08.2009	16.01.2010
22.08.2009	30.01.2010
05.09.2009	13.02.2010
19.09.2009	27.02.2010
03.10.2009	13.03.2010
24.10.2009	10.04.2010
07.11.2009	24.04.2010
21.11.2009	08.05.2010
05.12.2009	29.05.2010
19.12.2009	19.06.2010

Das nächste Handball Blatt erscheint am **08.08.2009**

Das 200. BHB

Am Freitag, den 4. September 1999 wurden zum ersten mal die Handball Blätter in der jetzt bekannten Form in den Bützflether Haushalten verteilt. Wir berichteten damals über das Sommerfest im Freibad, den Jugendaustausch mit unserer Partnerstadt Karlshamn und dass 51 Kinder ein Schwimmbadzeichen erworben hatten. Die Handballabteilung präsentierte sich mit einer

eigenen Homepage im Internet, freute sich über zwei Meistertitel und die männliche B-Jugend scheiterte im ersten Anlauf knapp in der Qualifikation zur Oberliga.

In Zeiten, in denen wir neueste Informationen aus jedem Winkel der Erde erhalten, ist es oft schwierig, einfache Nachrichten in einem Dorf wie Bützfleth zu verbreiten. Dass das Handball

Blatt diese Lücke schließen konnte, liegt auch an der Unterstützung durch die Inserenten. Fast alle Anzeigenkunden der ersten Stunde blieben uns bis heute treu und viele kamen im Laufe der zehn Jahre dazu. Wir hoffen natürlich, dass das auch in Zukunft trotz Wirtschaftskrise so bleiben möge, damit Sie am 8. August das nächsten BHB in Ihrem Briefkasten finden.

0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen.

Alles Leben wächst aus ihr.

Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB energieKonzepte STADE

Robert-Bosch-Straße. 11 · 21684 Stade

Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0

E-Mail: energieKonzepte@ndb.de

Anti Langfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



*Wir bauen
Zukunft*

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Info: Grottel und Peter Frank
Obstmarschenweg 203
21683 Stade-Bützleth
Telefon: 04146 209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...

...entscheiden!

STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen-Markt

Wir leben Nahel!

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Bützleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

Bausparwochen vom 27.4. bis 8.5.2009 in Bützleth,
Obstmarschenweg 321.

Sparkassen-Finanzgruppe



Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Hafenerweiterung 1. Abschnitt

Demnächst Auslegung des Bebauungsplans im Rathaus Stade

Am Dienstag, den 9. Juni fand um 17:00 Uhr zu ungewohnter Zeit eine Sondersitzung des Bützflether Ortsrats statt. Grund war der 1. Abschnitt der Erweiterung des Industriefhafens. Vor Gericht war im vergangenen Jahr der Bebauungsplan für nicht rechtsgültig erklärt worden.

Die Arbeiten unter der Wasserlinie, die Kaimauern und Sandaufschüttungen sind schon zu Beginn des Jahres beendet worden. Für alles, was nun folgen müsste, ist ein Bebauungsplan nötig und da sind in den vergangenen Monaten Verzögerungen eingetreten.

In der Stader Verwaltung war Baudirektor Christian Lübbers für diesen Bereich zuständig. Er ging in den Ruhestand und es gab eine Umstrukturierung und Stühle rücken.

Das Gericht hatte seinerzeit die „Zaunwerte“, die einen Schallpegel für das gesamte Industriegebiet vorsah, für unzulässig erklärt. Nun müssen einzelne Schallkontingenten den unterschiedlichen Nutzern des Industriegebiets zugeordnet werden. Das dafür nötige Schallgutachten ließ sich lange nicht erstellen,

weil es über Wochen keine stabile Ostwindlage gab.

Nun sind die Arbeiten der Verwaltung für einen Bebauungsplanentwurf bzgl. der kleinen Hafenerweiterung abgeschlossen und der Weg durch die verschiedenen politischen Gremien beginnt. Zunächst müssen Ausschüsse und Räte beschließen, dass der Plan öffentlich ausgelegt werden kann und Bürger die Möglichkeit erhalten, Einwendungen vorzubringen. Damit es nicht durch die nahende Sommerpause zu weiteren Verzögerungen kommt, wurde u.a. die Sondersitzung des Ortsrats anberaumt.

Frau Klie stellte dort zunächst einen Antrag auf Nichtbefassung, weil die Unterlagen zwar gerade noch termingerecht, aber eben doch sehr kurzfristig zugegangen waren. Auch die übrigen Ortsratsmitglieder rügten den Zeitdruck. Aber es ging an diesem Tag nur um einen Auslegungsbeschluss und nicht um eine inhaltliche Zustimmung. Außerdem hielt man einen zügigen Fortgang der Planung für wichtig. Frau Klie zog ihren Antrag zurück.

Die Diplomingenieure Guido Schewen und Carolin Kountchew vom Planungsamt der Stadt erläuterten den neuen Bebauungsplan. Danach soll das gesamte, 4 Hektar große Hafengelände vollständig in Asphaltbauweise versiegelt werden. Bei der Höhe der Bebauung orientierte man sich an einer für Hafenanlage gängigen Größe (50 m für Gebäude, um z.B. auch Einhausungen von Anlagen zu ermöglichen). Die Straßenanbindung wird über die Johann-Rathje-Köser-Straße geschehen. Eine Schienenanbindung wird jetzt noch nicht realisiert. Sie soll erst mit dem 2. Abschnitt der Hafenerweiterung erfolgen. Das Schallkontingent ist so bemessen, dass man ca. 10 dBA unter den maximalen Höchstwerten liegt (60 am Tag und 45 nachts). Die Entladetätigkeit wird im wesentlichen auf einen Zweischichtbetrieb eingeschränkt. Nachts ist der Umschlag für nur ein Schiff erlaubt.

Insgesamt ist der Bebauungsplan so angelegt, dass in Zukunft eine möglich vielseitige Nutzung des Hafengeländes möglich sein wird.

Sommerpause

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch Frau Petersen vom Ortschaftsbüro hat sich ihren Urlaub verdient. In der Zeit vom 13. Juli bis zum 31. Juli 2009 ist das Ortschaftsbüro geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung in Stade.

Auch die Ortsbücherei ist während dieser Zeit geschlossen. Leseratten sollten sich also rechtzeitig mit der nötigen Urlaubslektüre versorgen.

Und als Dritter im Bunde bleibt auch die Sauna im Dorfgemeinschaftshaus zu und zwar während des gesamten Monats Juli. Als Alternative zum Saunagang bietet sich da vielleicht ein Besuch des Freibades an. Neben den normalen täglichen Öffnungszeiten gibt es das Frschwimmen ab 5:30 Uhr und mittwochs für spätentschlossene Berufstätige die Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Fahrradständer

In der letzten Ortsratssitzung wurde angeregt, an den Bushaltestellen in Bützflethermoor und Abbenfleth Fahrradständer aufzubauen. Diese Haltestellen werden von vielen Schulkindern genutzt, die zum Teil mit Rädern kommen und für ihre Drahtesel keine ordentlichen Abstellflächen vorfinden.

Ortsbegehung

Am Dienstag, den 23. Juni wird der Ortsrat die nächste Ortsbegehung durchführen. So soll vor Ort in Augenschein genommen werden, wo z.B. Schäden an Straßen, Rad- und Fußwegen oder Brücken entstanden sind oder welche Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes geplant und durchgeführt werden sollten.

Finanzierungslücke beim Sporthallenbau

Der Anbau an die Sporthalle am Freibad ist von allen Seiten gewollt und sollte möglichst bald auch in die Tat umgesetzt werden. Der Teufel steckt im Detail. Zu den geplanten Baukosten von 400.000 Euro steuern der TuSV 20.000 Euro und der Handball Förderverein 80.000 Euro zu. Die Stadt Stade übernimmt 100.000 Euro. Aus dem Topf der Städtebauförderung kommen 200.000 Euro. Die Stadt als Bau-

herr muss allerdings vor Baubeginn alle finanziellen Mittel bereitstellen. Zur Zeit gibt es also noch eine Finanzierungslücke von 20.000 Euro. Tagelang wurde der Schwarze Peter hin und her geschoben. Die CDU-Fraktion brachte auf der letzten Ortsratssitzung einen Antrag ein, diese Summe zur Verfügung zu stellen, allerdings mit der Aufforderung an den TuSV und seine Fördervereine, doch bitte noch wei-

tere Spenden ein zu werben. Sönke Hartlef wies daraufhin, dass der Bützflether Sport schon jetzt ein Fünftel der gesamten Bausumme selbst trage und sein Beitrag nur knapp unter dem der Stadt Stade liege. Ein Blick in die Stader Kasse trifft allerdings in den nächsten Jahren auf ein gähnendes Haushaltsloch. Der Ortsrat stimmte den Antrag der CDU nach längerer Diskussion zu.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
- Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Tennis and more

Die Tennisabteilung des TuSV geht viele neue Wege, um diesen Sport in Bützfleth zu stabilisieren. Während von den umliegenden Clubs immer wieder vernommen wird, dass die Mitgliederzahlen stagnieren oder sogar noch rückläufig sind, erlebt man in Bützfleth zur Zeit eher eine gegenläufige Entwicklung. Am 10. Juni dieses Jahres begrüßte die Abteilung ihr 100. Mitglied - Hartmut Meyer fand über seine Tochter den Weg zum Tennis. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Vorstand bei seinem jüngsten „Nachwuchs“.

Motor dieser Entwicklung ist besonders Jugendwartin Ulla Bunge, die mit immer neuen Ideen das Interesse für das Tennisspiel bei Kindern und Jugendlichen und schließlich auch bei den Eltern weckt. Ferner konnte man auch im Trainingsbereich mit dem Oberligaspieler Bastian Tomforde einen neuen Trainer gewinnen. Bastian hat beim TC Wiepenkathen selbst eine professionelle Tennisausbildung erhalten und „tut“ den am Training teilnehmenden Kids sehr gut. Mit Bastian, Oliver Prott und Peter Pitzsch stehen dem Verein nun drei professionelle Trainer zur Verfügung, was aufgrund der augenblicklichen Entwicklung unseres Tennisvereins auch sehr wichtig ist.

Tennis FIT & FUN und Natural Running

Der Tennissport setzt läuferisches Können und Ausdauer voraus. Ulla Bunge hatte Ende letzten Jahres die Idee, für die Tenniskinder und deren Eltern TENNIS FIT & FUN ins Leben zu rufen. Es trafen sich hier dienstags um 18:00 Uhr anfänglich 5-10 Aktive, die in drei Teams für eine Zwei-, Drei- und

den Ergebnislisten auf, wobei sich der Sprecher mit dem langen Namen zum Spaß aller Teilnehmer immer wieder verhaspelte.

Am 23. August gibt es den vereinsinternen Laufentscheid, die „TuSV Fit&Fun Meisterschaft“. Hartmut Wiesner von EDEKA-NEUKAUF hat sich angeboten,



Für ein optisches Zusammengehörigkeitsgefühl sorgte die Firma DIPERSO. Sie sponserte 49 Laufshirts in leuchtendem orange. Bei der T-Shirt-Übergabe konnte sich unser 1. Vorsitzende Sönke Hartlef dann auch persönlich bei dem Firmeninhaber, Herrn Dirk Dammann, für diese großzügige Spende bedanken.

Vier-Kilometer-Strecke eingeteilt wurden. Dank der Mitarbeit von Reiner Bolz und Jan Horwege konnte dieses Angebot für alle TuSV-Mitglieder zugänglich gemacht werden und hat viel Zulauf erhalten. Heute, nach ca. 7 Monaten nehmen an diesem Lauftraining regelmäßig bis zu 60 Kinder; Eltern und Betreuer teil. So stellen die TENNIS Fit & FUN Sportler aus Bützfleth bei vielen Volksläufen das größte Kontingent. Mit ihren leuchtend orangenen Shirts sind sie sehr schnell in dem übrigen Feld auszumachen. Am Blütenlauf in Hollern-Twielenfleth beispielsweise kamen von den insgesamt 204 Läufern 28 vom TuSV Bützfleth Tennis Fit & Fun Lauftreff. Sie vertraten ihren Verein sehr erfolgreich. Häufig tauchten TuSV-Sportler in

den Verpflegungsstand mit Getränken und Bananen zu sponsorn und an diesem Lauf auch selber mitzumachen.

Die Tennisabteilung möchte - wenn möglich kurz nach den Sommerferien - für ihre großen und kleinen Läufer der Fit&Fun- und weiteren Sportler, unter der Leitung von Bianca Rolff als Natural Running Instructor einen Natural Running Kurs anbieten. Die Voraussetzungen für dieses Angebot sind zwischenzeitlich abgeschlossen. In diesem Kurs soll vermittelt werden, wie man leichter mit Spaß und ohne gesundheitliche Risiken läuft. Hierbei wird die richtige Lauftechnik in Arm- und Beinarbeit, der gesamte Bewegungsablauf, das Lauf-ABC, Fußmuskultraining und Stretching vermittelt.

Ferienstpaß

Für die daheim gebliebenen Tenniskinder sowie deren Eltern und Geschwister veranstaltet die Tennisabteilung am 4. Juli 2009 auf dem Gelände der Tennisanlage ein Juxturnier für Groß und Klein. Nach den sportlichen Anstrengungen auf dem Tennisplatz bauen ab ca. 17:30 Uhr alle Aktiven ihre Zelte rund um den Kinderspielplatz auf. Dieses sollte bis ca. 18:30 Uhr erledigt sein, da man sich dann zum gemütlichen Grillen von Bratwurst und Steaks zusammensetzen wird. Ausklingen wird dieser Abend mit einer Nachtwandlung; Ziel und Strecke sind heute noch unbekannt bzw. werden noch nicht benannt. Danach beginnt das wirklich große Erlebnis: Zelten auf dem Tennisplatz für Groß und Klein.

In den vergangenen Jahren war insbesondere dieser Ferienstpaß für unsere Tenniskinder ein ganz tolles Erlebnis. Die Eltern erinnern sich eher an kurze Nächte.

Integrationstennis

Als neuestes Angebot der Tennisabteilung wird für die Integrationssport-Gruppe des TuSV Bützfleth in der Sommersaison 2009 einmal im Monat Tennis auf unserer Anlage angeboten. Umgesetzt wird diese Aktion von Uwe Greeck und Jugendwartin Ulla Bunge. Hilfe und Unterstützung erhalten sie von den Betreuern der Integrations-sportler. Die Tennisschläger und Bälle stellt der Tennisclub zur Verfügung. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat werden die Integrationssportler und ihre Betreuer von der Sporthalle abgeholt und nach einer Stunde wieder zurückgebracht. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und die Integrations-sportler sind mit voller Begeisterung dabei. Ehrgeizig sind sie allemal und wenn es einmal nicht klappt mit dem Zuspiel, sieht man auch schon dem einen oder anderen das Ärgernis an. (Bericht: Tennisabteilung)



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast

Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade

Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik

Hausbesuche

Fango & Massage

Minispielfest in Bützfleth



Wer am Sonntag, den 17. Juni zur Bützflether Sporthalle kam, musste mitunter seinen Wagen auf dem Parkplatz am Freibad abstellen. Und schon draußen konnte man es hören, in der Halle „stappte der Bär“. Etwa 120 Mini-Handballer in 14 Mannschaf-

ten aus 5 Vereinen nahmen am Spielfest in der Bützflether Halle teil. Fünf Schiedsrichter der HSG BüDro hatten das Geschehen auf den beiden Spielfeldern im Griff, 20 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf drum herum.



Vor dem Sport macht man sich warm. Das machten an diesem Tag alle gemeinsam. Und wenn es heißt „alle“, dann meint es auch „alle“. Die Zuschauer auf der Tribüne wurden einfach mit einbezogen. Aber danach gab es kein Halten mehr. Das Handballturnier begann. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, um den Leistungsunterschieden zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen gerecht zu werden. Aber egal ob männlich oder weiblich, jung oder ganz jung, es wurde um jeden Ball gekämpft und alle gaben ihr Bestes.



Am Ende des Spielfestes gab es für jeden Teilnehmer eine Medaille, für jede Mannschaft den „Gumpokal“ in Dosenform und für Sema Görüm, Co-Trainerin der Bützflether Minis, einen kleinen Blumenstrauß und ein Ständchen. Sema hatte an diesem Tag Geburtstag und feierte ihren Ehrentag zum großen Teil in der Sporthalle.



Qualifikationsrunden zur Landesliga



Zu nachtschlafender Zeit um 7:15 Uhr war Treffen zur Abfahrt nach Langwedel zum Landesliga-Quali-Turnier.

Drei Stunden später wurde das erste Spiel gegen Daverden, den späteren Turniersieger, angepfiffen. Nicht alle schienen 100%ig

fit und wach gewesen zu sein. So wurde es eine spannende Begegnung mit wechselnden Führungen. 19 Tore in 32 Minuten belegen, dass der Angriff seine Aufgabe erfüllte. 23 Gegentore weisen allerdings auf das übliche HSG-BüDro-Syndrom hin, nämlich praktisch ohne Deckung zu spielen. Nach dieser Niederlage konnte sich die mJB eigentlich keinen Punktverlust mehr leisten, denn nur die beiden Ersten stiegen auf.

Gegen die starke Mannschaft aus Bremerhaven zeigte sich eine völlig gewandelte mJB. Dank der Umstellung auf eine 6-0-Deckung und aufmerksamer

Abwehrarbeit, stand es zur Halbzeit 11:4 für unser Team. In der zweiten Halbzeit ließ man es etwas ruhiger angehen. Trotzdem wurde das Spiel sicher gewonnen.

Im letzten Spiel gegen Wagenfeld konnte die mJB nicht an die konzentrierte Leistung des vorangegangenen Spiels anknüpfen. Erst nach dem 4:4 setzte sich die Mannschaft zur Halbzeit auf 11:6 ab. Der Sieg geriet trotz mutigen Wechsels durch die Trainer nicht in Gefahr - der Aufstieg in die Landesliga war perfekt!

mJB : Daverden 19 : 23
Bremerhaven : mJB 11 : 20
mJB : Wagenfeld 19 : 16



wJB : Hastedt 31 : 11
Cluvenhagen : wJB 18 : 42

Da wollten sich die Mädels der wJB wohl den Frust über die vergebte Oberliga-Qualifikation von der Seele spielen. Das ist ihnen dann auch auf eindrucksvolle Art und Weise gelungen. Gegen Hastedt kam unsere wJB zunächst nicht so richtig in Wallung. Trotzdem ging die Mannschaft mit 11:1 in Führung. Der Gegner spielte einfach auf einem recht schwachen Niveau. So war Trainer Max Bock dann trotz des deutlichen Sieges mit der gezeig-

ten Leistung nicht richtig zufrieden. Cluvenhagen bekam das zu spüren. In der ersten und bis Mitte der zweiten Halbzeit dominierte unsere Mannschaft durch schönes, schnelles Spiel. Danach ließ die Konzentration nach, die Quali war längst entschieden und Cluvenhagen kam zu etlichen Toren.

Es spielten: Jessica Abraham (3), Paula Brandt (12), Sinem Ersoy (6), Esra Göke (6), Chantal Laskowski (8), Julia Michalesen (7), Anna Oltmann (4), Jessica Pye (17), Stina Umland (5), Lena v. d. Reith (4) Iska v. Holten (Tor), Lena Andreassen (Tor)



Ab in die Sommerpause

Die Saison 2008/09 ist beendet. Die Mannschaften feiern das auf unterschiedliche Art und Weise. Vor allem bei den jungen Mannschaften ist ein Abschlusspiel gegen ihre „Erziehungsberechtigten“ sehr beliebt. Da können die Eltern, die auf der Tribüne mitunter die besseren Spieler und die besten Trainer sind, mal erfahren wie es ist, wenn beim Wurf das Tor irgendwie plötzlich ganz klein wird, die freien Mitspieler eine Tarnkappe aufhaben und beim schnellen Zurückklau-

fen in die Abwehr der Geist willig aber die Beine sehr, sehr schwach sind.

Bei der männlichen E2 war auf jeden Fall zu beobachten, dass Trainerin Aenne Backmeier und Betreuer Frank v. Holt gute Arbeit geleistet haben. Das Saisonabschlusspiel mJE2 : Eltern entschieden die Jungs eindeutig für sich. Der Nachwuchs dominierte durch spielerische Überlegenheit. Da halfen weder längere Beine noch erhöhtes Kampfgewicht.



Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
 Glückstädter Straße 25
 21682 Stade/Germany
 Tel. 0049 (0) 41 41 - 98 16 51
 E-Mail: info@guerel.de

www.guerel.de
 Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
 Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Jahreshauptversammlung

Die Handballspielgemeinschaft Bremervörde/Stade tagte in Steinkirchen

Die Handballspielgemeinschaft Bremervörde/Stade ist die Organisation, die bei uns den Spiel-

res. Die gute Nachwuchsarbeit der HSG trägt Früchte und wird auch andernorts anerkannt.

Auch die Schiedsrichterkosten steigen von 10 Euro auf 15 Euro pro Spiel und Schiri.

pfeifen zu lassen. Dies entfachte bei einem Teil der weiblichen Delegierten eine Welle der Ent-



Die HSG Bü/Dro ist mit der Wahl von Egmont Bilzhouse zum 1. Vorsitzenden der Spielgemeinschaft Bremervörde/Stade auch in den Gremien auf Kreisebene gut vertreten. Die männliche D1,

verlustpunktfreier Kreismeister, wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt und Sabine Bilzhouse wegen ihrer erfolgreichen Trainertätigkeit Jugendtrainerin des Jahres.

betrieb auf Kreisebene organisiert. Zur Jahreshauptversammlung schickten 19 Vereine ihre Vertreter. Abhängig von der Anzahl der am Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften ist die Anzahl der Stimmen pro Verein. Die HSG BüDro stellt mit 6 Stimmen das größte Kontingent, gefolgt von Fredenbeck, Stade, Horneburg, Wisch und Beckdorf mit je 4 Stimmen.

Eine personelle Änderung gab es an der Spitze der Spielgemeinschaft. Peter Gisegeh, der 1. Vorsitzende, trat nicht wieder an. Zu seinem Nachfolger wurde Egmont Bilzhouse gewählt. Rudi Ohm als 2. Vorsitzender und die Schiedsrichter Olaf Bunge und Sven Wolter gehören ebenfalls dem Vorstand an, sodass die HSG BüDro hier sehr gut vertreten ist.

Um die Vereine trotzdem zu entlasten machte der Vorstand den Vorschlag, Spiele im weiblichen Bereich also ab der B-Jugend nur noch von einem Schiedsrichter

rüstung. Nach kurzer Diskussion, die mit teilweise satirewürdigen Beiträgen angereichert war, wurde des Vorstoß des Vorstands verworfen.

In der recht umfangreichen Tagesordnung waren die Ehrungen einer der erfreulichsten Punkte. Fünf Plaketten für fünf Meistermannschaften nahmen die Vertreter der HSG BüDro entgegen. Nur Stade und Horneburg hielten da mit je 4 Titeln mit. Handballhochburgen wie Fredenbeck oder Beckdorf schnitten mit einem bzw. keiner Meisterschaft doch enttäuschend ab. Außerdem wurde unsere mJE1-Trainerin Sabine Bilzhouse als Trainerin des Jahres ausgezeichnet und unsere mJD1 als Jugendmannschaft des Jah-

Das Thema „Geld“ sorgte für einigen Zündstoff. Im vergangenen Jahr mussten 5000 Euro aus den Rücklagen genommen werden, um die Ausgaben begleichen zu können. Weil an dieser Ausgabenseite wenig zu ändern ist, müssen die Einnahmen vergrößert werden. Es wurde beschlossen, die Meldegelder zu erhöhen. Für Erwachsenenmannschaften sind ab der kommenden Saison 90 Euro (+20), für die A+B-Jugend 60 Euro (+15) und alle anderen Jugendmannschaften 40 Euro (+10) zu entrichten.



Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

E.ON Kernkraft GmbH
Kernkraftwerk Stade
Informationszentrum
T 04141-77 2391
F 04141-77 2399

Gruppenbesuche zur Anlagenbesichtigung
ganzjährig nach Vereinbarung

www.eon-kernkraft.com

e-on Kernkraft



**Fasan-
Apotheke**

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Obstbaubetrieb
in Bützfleth
sucht Mitarbeiter für

Pflegearbeiten und zur Obsternte

Verkauf von gutem
Kaminholz

Tel.: 04146 291



Esskultur -
zu Hause genießen

■ Menüzusammenstellung
nach Ihren Wünschen
von „rustikal“ bis
„nouvelle cuisine“

■ hervorragendes
Preis-Leistungsverhältnis

Moorchaussee 129
21683 Stade- Bützflethmoor
Telefon 04146 / 235

Fahr lieber mit...



anrufen • einsteigen • losfahren

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

www.bilzhause.de

Mitgliederversammlung der HSG BüDro

Die HSG Bützfleth/Drochtersen ist zwar kein Verein, aber eine Mitgliederversammlung gibt es trotzdem. Sie findet sinnvollerweise nicht zum Jahreswechsel sondern nach Saisonende statt und wurde diesmal am 5. Juni in der Bützflether Sporthalle abgehalten.

nächsten sein. Über fünf Meisterteams konnte man sich freuen und in 2009/10 wird die HSG von der C bis zur A-Jugend sechs höherklassig spielende Mannschaften haben. In fast allen Jahrgängen wird es auch in Zukunft mehr als eine Mannschaft geben, sodass auch die Jugendlichen,

feld. Dank der „Förderer“ wurden alle Mannschaften mit einheitlich schwarzen Trikots, Trainingsanzügen, Aufwärmshirts und Jacken ausgerüstet. Die Sprecherkabine in der Drochterser Halle, die BüDro-Autos und Spielankündigungs-Schilder in den Ortskernen sind öffent-



Die Spieler und Trainer der Meisterteams 2008/09 der HSG Bützfleth/Drochtersen

Der 1. Vorsitzende, Rudolf Ohm, berichtete zunächst über die sportliche Situation. Die HSG entwickelt sich gegen den Trend. Überall bröckelt es in den Vereinen bzgl. der Mannschaften. Bei der HSG entwickelt sich die 29 zu einer festen Größe. So viele Mannschaften waren in der vergangenen Saison gemeldet, so viele werden es auch in der

die die Anforderungen des Leistungshandballs nicht erfüllen können oder wollen, bei der HSG eine sportliche Heimat finden können.

Positiv ist auch der Trend bei den Schiedsrichtern. Die mJA ging mit gutem Beispiel voran und absolvierte geschlossen einen Schiri-Lehrgang. Nun hat die HSG fast ein Luxusproblem, denn es ist wichtig, dass die „Neuen“ genügend Erfahrung in der Praxis erwerben.

Wenn es bei der HSG BüDro so gut läuft, liegt es auch am Um-

lichkeitswirksam. Die Gruppe um den Vorsitzenden Björn Schmidt macht einen tollen Job. Bei den Wahlen gab es einige Verschiebungen. Rudi Ohm kandidierte nicht wieder für den HSG-Vorsitz. Sein Amt übernahm Sven Wolter und Volker Stüven ist nun 2. Vorsitzender. Alle anderen Mitglieder des Vorstands wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ganz ohne Amt ist Rudi Ohm auch in Zukunft nicht. Neben dem Pressewart und wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Finanzen

Einnahmen

Vereinsumlage	8.000,00
Eintrittsgelder	5.439,00
Meldegelder	100,00
HSV-Fahrt Vorjahr	2232,00
Summe	17.703,02

Ausgaben

Schirikosten	8310,00
Meldegelder	3893,00
Spielverlegungen	585,00
HSV-Fahrt	4283,00
Summe	17.319,56

Der Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Wolter
2. Vorsitzender	Volker Stüven
stellv. Vorsitzender	Olaf Bunge
Kassenwart	Stefan Plath
Spielwart	Olaf Bunge und Ilke Braack
Schiedsrichterwart	Sven Wolter und Olaf Bunge
Jugendwart	Egmont Bilzhause
Pressewart	Rudolf Ohm

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Doch aufgestiegen

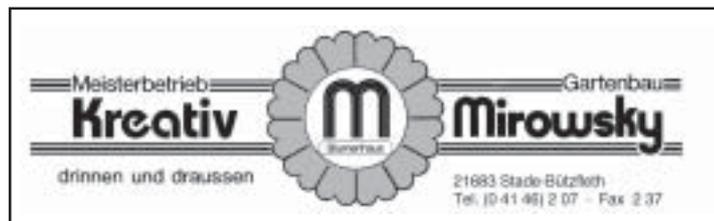
In zwei Relegationsspielen hatte die 1. Herren die Chance, den Aufstieg in die Verbandsliga sportlich perfekt zu machen. Das Hinspiel in eigener Halle an einem Dienstagabend entschied die Mannschaft mit 32 : 27 für sich. Der Gegner aus Gruppenbühren/Bookholzberg konnte allerdings gerade in der Schlussphase mit Tempospiel den Rückstand verkürzen. Und so waren viele skeptisch, ob ein Polster von 5 Toren reichen würde.

Zum Rückspiel in Bookholzberg reiste die Mannschaft mit einem fast 70 Personen starken Fantrass an. Bekanntlich ist unsere Erste bei Heimspielatmosphäre besonders stark und die zauberten die Anhänger auch in die Bookholzberger Halle.

Das Torwart-Problem des Hinspiels (beide Keeper verletzt) konnte behoben werden, denn Benjamin Kenter stand, zwar noch nicht wieder ganz fit aber gut getaped, im Kasten. Dass es am Ende nicht reichte, lag gewiss nicht an seiner Leistung.

Schon in der 1. Halbzeit sahen die Zuschauer ein Spiel auf möglichem Niveau, dass von vielen Fehlern geprägt war. Dass in der Bookholzberger Halle nicht mit Backe gespielt werden darf, ist eigentlich keine Entschuldigung für die katastrophale Wurfausbeute. Die enge Deckung der Gastgeber ließ unseren Angriff kaum zur Entfaltung kommen. Das 13:9 zur Pause sprach Bände und verhiess Schlimmes. Im zweiten Durchgang war keine Steigerung zu erkennen, eher das Gegenteil. Auch dieses Spiel endete mit einer Tordifferenz von 5 Treffern (23:18). Wegen der auswärts mehr erzielten Tore hatte sich Gruppenbühren in die Verbandsliga geschlichen.

Die finanziellen Probleme mancher großer Vereine wurden zum Glücksfall für unsere Herren. Infolge von Insolvenzen steigen mehr Mannschaften in höhere Ligen auf. Das zieht sich bis in die Verbandsliga durch und so reicht in diesem Jahr auch Platz 2 der Landesliga zum Aufstieg.



Sieg in Spaden

Die neue Saison hat für die neu zusammengesetzte wJC1 schon begonnen und auch gleich mit einem neuen Trainer. Daniel Fehse zeichnet nach dem Abschied von Thomas v. d. Reith für die Mannschaft verantwortlich.

Die weibliche C1 bestritt schon jetzt ihr erstes Turnier in Spaden. Mit in diesem Jahr 66 gemeldeten Mannschaft gehört dieses Jugendturnier vor den Toren Bremerhavens zu den größten im Elbe-Weser-Raum.

Unsere C1 legte sich gleich richtig ins Zeug und gewann das Turnier vor Suhrheide und Langen. Auch wenn nach Ansicht des Trainers noch eine Menge Arbeit bis zum Saisonstart zu erledigen ist, ein guter Start war das allemal.

Auch in den Sommerferien das Neueste von der HSG BüDro

www.hsg-bue-dro.de

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Karin Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.



Ab Ende dieses Jahres wird die Energieversorgung durch eine Dampfungenergiezentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch in diesem August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DFC?CB BcfX9bYf| YngYa Y; a V< j 'c\Ubb|FUh Y!?" gyf|Gh"+j '88%, ' GHUXy j kkk"dfc_cbbcfXXY
5bgdfYWduHbYf. 8f"5VYfh6cY_Yj HY. S(% * #- &) \$\$

Sommerfest im Freibad

In der Woche vor dem Sommerfest im Freibad regnete es aus fast jeder Wolke, die sich am Himmel



Das Totenkopfabzeichen in Gold (2-Stunden-Schwimmen) erhielten Philip Hellmick und Torben Mundhenke

zeigte. Am Samstag wurde es trockener und am Sonntag stiegen die Temperaturen leicht an. Sogar die Sonne wagte sich zwischenzeitlich hervor. Das richtige Frei-

bad-Sommerfest-Wetter stellte sich aber trotzdem leider nicht ein. Die Kinder hat es wenig gestört. Ältere Besucher waren in diesem Jahr allerdings nicht in dem gewohnten Maß erschienen.

Auf der Rasenfläche hatten die Bützflether Vereine ihre Infostände mit vielfältigen Mitmach-Angebote aufgebaut. Ein absoluter Hingucker war der große Leiterwagen der Feuerwehr vor dem Schwimmbadeingang. Bis in 23 Meter Höhe läßt sich die Gondel ausfahren. Wer da hoch will, muss schon richtig schwindelfrei sein und darf nicht einmal einen Hauch von Höhenangst haben. Auch die Präsentation einer richtigen Rettungsinsel im Schwimmerbecken stieß auf viel Interesse.

Es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch Sport im und um das Wasser herum getrieben. Dreizehn erfolgreiche Totenkopfschwimmer gab es in diesem Jahr. Zehn Abzeichen in Bronze (1 Stunde Dauerschwimmen), einmal Silber (1,5 Stunden) und zweimal Gold (2 Stunden) wurden vergeben.

Jubiläums-Radtour

Vor 25 Jahren meinte Christine Dühr, dass es im TuSV jenseits der traditionellen Sportarten

auch so etwas wie ein allgemeines Fitnessangebot für Männer geben müsste. Die Gruppe Sport-Spiel-Spaß wurde gegründet. Bzl. des Spiels

steht bei den Herren Hockey hoch in Kurs. Sportlich ist man sehr flexibel. Sabine Grothmann konnte die Gruppe letztlich doch überzeugen, dass auch für Männermuskulatur Gymnastik und Rückenschule positive Effekte haben. Frauke Burmeister zeigte, dass „so ein bisschen Treppchenreten“ ganz schön Schweiß treibend ist. Den gymnastischen Part hat zur Zeit Karsten Meyhöfer übernommen. Den spiele-

rischen bildet weiterhin das Hockesspiel und über den Spaßaspekt muss man bei der Truppe



Sportlich gesehen sind sie bei „Sport-Spiel-Spaß“, dem Männer-Fitnessangebot des TuSV, vor Anker gegangen

kein Wort verlieren. Das 25-jährige Jubiläum wurde vor Kurzem mit einer dreitägigen Radtour am Nord-Ostsee-Kanal

begangen. Unter den 10 Teilnehmern waren mit Manfred Mirowsky, Jürgen Wandtke und Wolfgang Meyhöfer gleich 3 Gründungsmitglieder dabei. Wie auf dem Foto zu sehen, hatte man Sonnenschein eingeplant. Nur bei der Windrichtung kaperte es etwas - Gegenwind auf der Hin-fahrt, dann drehte der Wind, aber für den Rückweg leider auch die Fahrtrichtung der Gruppe. Man trug es wie ein Mann.

Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

**Julia Michaelsen
weibliche Jugend B**



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH
Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

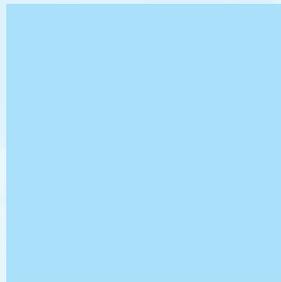
Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



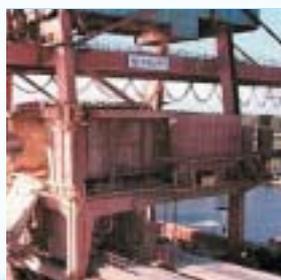
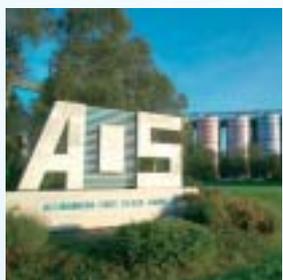
WOHNSTÄTTE
STADE EG
Wir sind für alle da



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG UND SICHERHEIT

AOS - mehr als
drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner in Stade.



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



DER MENSCH TREIBT UNS VORAN.

Ein sicheres und intaktes Umfeld ist grundlegend für unser Leben. Darum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Strebens. Innovative Produkte, , interessante Arbeitsplätze, soziales Engagement und eine saubere Umwelt. Verlässlich und nachhaltig. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.